Kirchen = Kantate

zur

Kur-Feier.

Komponirt

von

Herrn Kapellmeister Danzy

in München.

Stuttgart,

gedrukt bei den Gebrüdern Mäntler. 1803.

Digitized by the Internet Archive
in 2015

https://archive.org/details/kirchenkantatezu00danz

Kantate.

Chor.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
Ewig währet seine Güte:
So singen, die den Herrn verehren:
Ewig währet seine Güte.

Rezitativ.

Diesen Tag gab uns der Herr;
Laßt uns ihn feiern mit Wonnegesang.
Ach, Ewiger, o steh' uns bei!
Ach, Ewiger, laß wohlgelingen!
Willkommen im Namen des Ewigen!
Wir aus des Ew'gen Tempel grüßen:
Willkommen!

Gott, der Ewige, läßt uns sein Antlitz leuchten.
Mein Gott bist du! dir will ich danken.
Mein Gott, dich, dich erhebt mein Geist.

Arie.

Dich preißt, o Gott, mit Lobgesang
Dein Volk, und bringt dir frohen Dank:
Du gabst ihm diesen Fürsten.
Er wandelt stets auf deiner Spur.
Wir sahn den Weisen immer nur
Nach edeln Thaten dürsten.

Mit stiller Rührung betet hier
Der fromme Fürst, o Herr, zu dir,
Er dankt für Herrscherfreuden.
Für seiner Kinder Wohlfahrt fleht
Zu dir des Fürsten heiß Gebet;
Erhör' es, Gott der Freuden!

Rezitativ.

Gott! an den Stufen deines Thrones
Gelobt Er Vater seinem Volke stets zu seyn.

O des Gelübdes wird er nie vergessen.
Die neuerworbnen Kinder theilen
In seinem Herzen diese Vaterliebe.
Erhöre, was er flehet, für der Völker Heil:
Sie blühn, gesegnet, auf, so sprach sein liebend Herz,
Gehorsam schmücke sie, wie mich Gerechtigkeit;
Und Vaterlandes-Liebe und heiß Bestreben,
Beglückt zu seyn, beglückt zu machen,
Sey unsre Losung.

Arie.

Du siehst den Wunsch, du hörst die Bitte,
Und winkest: ja — es soll geschehn;
Und aus Palläſten und aus Hütten
Steigt Preißgesang zu deinen Höhn.

O segne, Gott! mit jedem Segen
Den guten Fürsten, der uns liebt;
O führe stets auf Blumenwegen
Den Vater, der sein Herz uns giebt.

Im reinen Glücke blüh' für beide
Der Wechselliebe schöner Lohn.

Gott feßle Wohlfahrt, Ruhm und Freude
Mit starker Hand an seinen Thron.

Choral.

Dir werde Dank und Preiß gebracht;
Du hörst uns, dein ist Kraft und Macht,
Du bist der Herr der Herrlichkeit,
Von Ewigkeit zu Ewigkeit
Gelobt seyst du!

Chor.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
Ewig währet seine Güte:
So singen wir, die ihn verehren,
Ewig währet seine Güte.

1800/1807
Noten Kupfer

55,—